

Fortbildung des NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter in Kooperation mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems

Wohnen-Pflege-Nachbarschaft. Der Aufbau zukunftsfähiger Gemeinschaften im ländlichen Raum.

Fortbildung **Donnerstag, 10. September 2020, 10 – 16 Uhr, Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg**

Selbstbestimmt und sozial eingebunden im gewohnten Umfeld alt werden – auch bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit: das wünschen sich die meisten Menschen. In der Fortbildung werden Möglichkeiten lokaler Kooperationen aufgezeigt, in denen Akteure vor Ort initiativ werden und verschiedene Bausteine aus den Bereichen Wohnen, Pflege und Nachbarschaft miteinander verknüpfen. So entstehen z.B. ein gemeinschaftliches Wohnprojekt, barrierefreie Wohnungen, eine Tagespflege, ein Dorfladen mit Café oder eine Nachbarschaftshilfe – initiiert von Privat-Initiativen, Wohlfahrtsverbänden, der Kommune oder anderen Akteuren. Dass sich die breite Öffentlichkeit mit solch neuen Strukturen identifiziert, gelingt Bürgervereinen und Bürgergenossenschaften oft besonders gut. Aber auch Kommunen und andere Akteure können dies erreichen, beispielsweise durch Befragungen, Veranstaltungen und Angebote zur aktiven Mitarbeit.

Programm

| Zeit | Inhalt |
|-----------|---|
| 10.00 | <p>Begrüßung <i>Landesbeauftragter Franz-Josef Sickelmann, Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (angefragt)</i></p> <p>Vorstellungsrunde</p> <p>Neue Wohnformen zur Entwicklung zukunftsfähiger Gemeinschaften im ländlichen Raum <i>Andrea Beerli, NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung</i></p> <p>Sozialstation und Kommune kooperieren bei Bedarfsanalyse und Aufbau von Nachbarschaftshilfestrukturen im Quartier und im Dorf <i>Janine Devers, Projekt SelbstgestAlter der Sozialstation Nordkreis Vechta gGmbH (Landkreis Vechta)</i></p> <p><i>dazwischen Kaffeepause</i></p> |
| ca. 11.50 | MITTAGSPAUSE |
| 13.15 | <p>Gemeinde und Bürgerverein entwickeln ein neues Dorfzentrum mit Wohnen, Pflege, Nachbarschaftshilfe und Dienstleistungen. <i>Diana Lönnecker, Bürgermeisterin und Manfred Weiner, Gemeindedirektor, Bürgermeister a.D., Flecken Ottenstein (LK Holzminden)</i></p> |

| | |
|-------|---|
| | <p>Café, Kultur-Kneipe, Dorfladen – realisiert von einer Bürgergenossenschaft <i>Andreas Baenisch, Dorf-Kultur-Erbe Altenhagen I eG, Springe (Region Hannover)</i></p> <p>Gemeinschaftliches Wohnprojekt mit Verknüpfung ins Quartier <i>Cornelia Ruthenbeck, Wohnprojekt Hyggekrog – So will ich leben!, Upjever (LK Friesland)</i></p> <p><i>dazwischen Kaffeepause</i></p> |
| 16.00 | Schluss |

Teilnahmebeitrag

Die Fortbildung kostet 65,00 € inklusive Tagungsunterlagen und Getränken (40,00 € für Einzelmitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung. Für Gruppenmitgliedschaften im FORUM gilt: Pro Jahr können zwei Mitglieder einer Mitgliedsorganisation zu den reduzierten Kosten an den Fortbildungen oder Exkursionen teilnehmen). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu zahlen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zum **03.09.2020** an. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Stornierungen sind bis sieben Tage vor dem Termin kostenlos; nach dieser Frist berechnen wir die Teilnahme in voller Höhe. Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Fortbildung gegen Erstattung der Kosten abzusagen. Anmeldungen bitte **direkt auf unserer Website** oder an anmeldung@neues-wohnen-nds.de.

Auf inhaltliche Diskussionen und den Austausch zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern legen wir großen Wert. Aus diesem Grund ist der Teilnehmerkreis auf maximal 20 Personen begrenzt.

Informationen zum Datenschutz

Während der Veranstaltung werden ggf. Bildaufnahmen gemacht, die zur öffentlichen Berichterstattung und für Dokumentationszwecke der Veranstaltung im Rahmen des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung bzw. des Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter, dienen.

Zur Vernetzung der Teilnehmenden untereinander erstellen wir eine Teilnahmeliste, in der Name, Vorname, ggf. Titel, die Organisation und ggf. Funktion sowie der Ort (ohne PLZ) enthalten sind und die allen Teilnehmenden am Veranstaltungstag zur Verfügung gestellt wird.

! Falls Sie mit einem oder beiden Punkten nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte einige Tage vor der Veranstaltung mit.

Aktuelles, Infomaterial und Newsletter unter www.neues-wohnen-nds.de



Das **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung** agiert bundesweit. Mit 26 Regionalstellen in fast allen Bundesländern und der Bundesgeschäftsstelle in Hannover verfügen wir über ein breites Netzwerk rund um das Gemeinschaftliche Wohnen und neue Wohn-Pflege-Formen. Wir koordinieren und moderieren Projekte und bündeln Wissen und Erfahrungen für Menschen im demografischen Wandel. Bei uns organisieren sich Hunderte von Akteuren, die das gesamte Spektrum der neuen Wohnformen abbilden. Dieses Know-how prägt unsere Workshops und Fachtagungen. Parallel unterstützen unsere Regionalstellen alle, die Impulse für eine zukunftsfähige Gesellschaft geben. Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist einer der beiden Träger des **NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter** und für den Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften verantwortlich.